



Das gesamte Programm kann kostenfrei besucht werden.

Kontakt:
Stadt Hohenems | Archiv
stadtarchiv@hohenems.at
+43 5576 7101-1631
www.tagdesdenkmals.at

Bildnachweis:
Julie Walser | Stadt Hohenems

Weitere Informationen



HOHENEMS

Tag des Denkmals

Sonntag, 28. September 2025 in Hohenems

www.tagdesdenkmals.at

Stadt Hohenems

Schlossplatz Hohenems | bei Schlechtwetter im Salomon-Sulzer-Foyer

Denkmalpflege im Gespräch:
Restaurierung der Nepomuk-Statue
Nach einem halben Jahr im Allgäu kehrte der Figurenbildstock des Heiligen Nepomuk im Mai 2025 an seinen angestammten Platz am Hohenemser Schlossplatz zurück. Die abgeschlossene Restaurierung nehmen wir zum Anlass, am Tag des Denkmals zu einem öffentlichen Gespräch über Restaurierung und Denkmalpflege einzuladen. Restaurator Patrick Jürgens und Karin Lorenz vom Bundesdenkmalamt geben Einblicke in praktische Abläufe und denkmalpflegerische Überlegungen.

Moderiert wird das Gespräch von Burghart Häfele. Im Sinne des diesjährigen Mottos werden auch aktuelle Fragen zur Rolle digitaler Technologien in der Restaurierung in den Fokus gerückt.

14:30 Uhr
Anmeldung unter:
stadtarchiv@hohenems.at | +43 5576 7101-1631





Alte-Zeiten-Museum

Sägerstraße 5
Anfahrt Bus Linie 175,
Hochquellenstraße

Die Geräuschwelt des Alltags vergangener Zeiten
Die gründungszeitliche Bausubstanz des Hauses Sägerstraße 5 stammt von 1602 und ist im zweigeschossigen, unterkellerten Blockstrick erbaut und im Original erhalten. Ebenfalls original gespannte Dielendecken sowie eine Eckflurküche, die in Ständer-Bohlenbauweise errichtet wurde, ergänzen den Einblick in das bauhandwerkliche Schaffen vor 420 Jahren. Ein späterer Umbau am Keller verweist auf häusliches Weben. Das Haus wird von einem privaten Trägerverein erhalten. Seit 2016 befindet sich im Erdgeschoss ein Museum.

Am Tag des Denkmals werden die Besucher eingeladen, mittels digitaler Hörproben in die Geräuschwelt des Alltags vergangener Zeiten einzutauchen.

10:00 bis 18:00 Uhr

Jüdisches Museum Hohenems

Vom Rathaus zum Erinnern – das jüdische Haus Bernheimer
Das Bernheimer-Haus, erbaut 1821 von Simon und Markus Bernheimer, war ein bemerkenswertes Doppelwohnhaus. Es zeichnete sich durch seine architektonische Qualität und Bedeutung im städtebaulichen Gefüge aus. 1992 wurde das Haus bei einem Brandanschlag beschädigt. Der Abriss war ein schwerwiegender Rückschlag in den Bemühungen um die Erhaltung des historischen Erbes. Heute erinnern Geschichten und Bilder an dieses einst prägende Bauwerk, das an der Stelle des neuen Rathauses stand.

Jüdisches Viertel

Öffentliche Führungen | 11:00 Uhr und 13:30 Uhr
Treffpunkt: Jüdisches Museum Hohenems

Kinderprogramm im Museum | Viertel
Die Kinderausstellung im Jüdischen Museum oder „Verborgenes im Jüdischen Viertel“ entdecken. Im Jüdischen Museum können Familien den Entdecker-Rucksack kostenlos ausleihen. Die Führungen sind im Rahmen des „Tag des Denkmals“ kostenlos.

10:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldung ist nicht erforderlich | Eintritt frei
www.tagdesdenkmals.at

Literaturhaus Vorarlberg

Radetzkystraße 1

Das Literaturhaus Vorarlberg öffnet seine Türen und damit das Tor zur denkmalgeschützten Villa Franziska und Iwan Rosenthal in Hohenems.

10:00 bis 14:00 Uhr



Installation Bernheimer-Haus

Rathaus Hohenems | Fenster Vorplatz | Radetzkystraße 5

10:00 bis 17:00 Uhr | frei zugänglich